

Betriebsanleitung

NOLTA Stern-Dreieck Schaltgerät für alle Elektromotoren bis zu einer Leistung von 15 kW



Anschlussfertiges transportables und isolierstoffgekapseltes Schaltgerät mit manuellen Stern-Dreieckstart sowie Thermische- und Unterspannungsauslösung

Wir, als Hersteller des in der Betriebsanleitung näher beschriebenen Motorschutzsteckers, erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder Richtlinien übereinstimmt:

EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

EG-Richtlinie elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG

Harmonisierte Normen, nationale Normen und technische Spezifikationen

- DIN EN 60999 / VDE 0609-1
- DIN EN 55014-1 / VDE 0875-14-1
- DIN EN 60947-4-1 / VDE 0660-102
- DIN EN 61000-6-1 / VDE 0839-6-1
- DIN EN 61000-6-2 / VDE 0839-6-2
- DIN EN 61000-6-3 / VDE 0839-6-3
- DIN EN 61000-6-4 / VDE 0839-6-4
- DIN EN 60529 / VDE 0470-1
- DIN EN 60695-1-10 / VDE 0471-1-10
- DIN EN 60695-1-11 / VDE 0471-1-11

Technische Dokumentationen halten wir zur Einsicht bereit. Altgeräte können zu Entsorgung an die Nolta GmbH zurückgesandt werden.

Cölbe, 28.10.2013

Geschäftsführer
Dr.-Ing. J. Knake

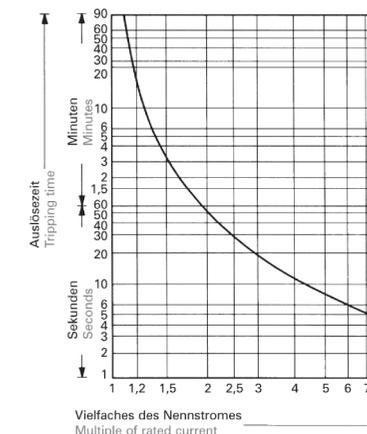
Leiter QS
W. Seip

- Elektrischer Anschluss und Fehlerbeseitigung nur durch eine entsprechend zugelassene Elektrofachkraft
- Vor jedem Eingriff ist das Schaltgerät spannungslos zu schalten !
- Die maximale Vorsicherung muss bauseitig dem Gehäuseaufdruck entsprechen.
- Den Motor bzw. das Aggregat gemäß Schaltplan anschließen
- Es muss ein Nullleiter vorhanden sein
- Anschluss des Temperaturwächters an T1 und T2. Dazu die Brücke entfernen.
- Motorstrom am thermischen Überstromschutzschalter F1 auf I_{Motor} einstellen.

Die Bimetalle sind im Schalter so verschaltet, dass sie im Strangstromkreis des Motors liegen. Dadurch ist die Motorwicklung sowohl in der Stern- als auch in der Dreieckstellung geschützt. Auf der Einstellskala ist der Motorstrom einzustellen. Eine Umrechnung ist nicht erforderlich.

Strom-Zeit-Kennlinie
Characteristic curve of tripping time and rated current

Kalter Zustand (Mittelwerte)
Cold condition (average values)



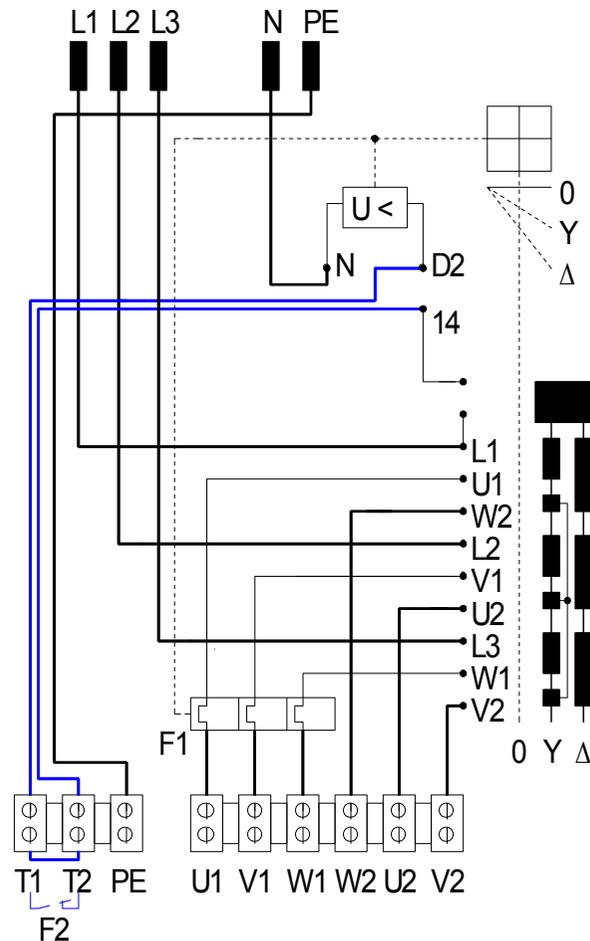
Die Auslösekennlinie zeigt den Öffnungsverzög der Schalter als Mittelwerte der Streubänder aus dem kalten Zustand bei 20 °C Umgebungstemperatur. Bei betriebswarmen Geräten sinkt die Auslösezeit der Bimetallauslöser auf ca. 1/4 der abgelesenen Werte.

Bedienung

- Vor dem Umschalten von Stern- auf den Dreiecksbetrieb mindestens 3 sec. warten.
- Bei Pumpenausfall durch Überstrom oder Wicklungstemperatur Y-Δ-Schalter auf "0" stellen. Nach Abkühlen des Thermofühlers (F2) bzw. des Überstromauslösers (F1) ist ein erneutes Einschalten möglich.
Achtung:
Störungsursache beseitigen
- Rücksetzen nach einer Motorstörung Schalter wieder auf "0" stellen.
- Eine Drehrichtungsänderung wird durch Eindrücken und Drehen der Polstifte um 180° von vorne im CEE-Stecker erreicht.
- Schutzmaßnahmen nach EVU und VDE anwenden, sowie VDE 0612 für Baustromverteiler.



Schaltbild



Technische Daten

Versorgungsspannung:	400 V / 50 Hz
zulässige Spannungstoleranz:	+ 6% - 10 % der Nennspannung entsprechend nach DIN IEC 38
Schaltleistung:	Stern-Dreieckstart bis 15 kW
Gehäuse:	IP 44
Abmaße:	(B) 145 x (H) 120 x (T) 380 mm
Gewicht:	ca. 2,3 kg
Umgebungstemperatur:	- 15 °C bis + 40 °C
Prüfspannung:	2500 V/50 Hz
Berührungsschutz:	nach VDE 0106 Teil 100 bzw. VBG 4
Betriebslage:	senkrecht
Einspeisung:	Anschlusskabel mit 32A CEE-Stecker 5polig mit
Phasenwender	
Motorabgang:	PG 29 (Spannbereich 17-24 mm)

Max. Vorsicherung:

12,1 – 18,2 A = 25 A

17,0 – 26,0 A = 35 A

24,0 – 37,0 A = 50 A